

462098-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauleistungen im Hochbau – Rahmenverträge_Objektinstandsetzung

OJ S 149/2024 01/08/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH

E-Mail: ausschreibung@stadtundland.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: STADT UND LAND FACILITY-Gesellschaft mbH

E-Mail: ausschreibung@stadtundland.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: WOBEGE Wohnbauten-und Beteiligungsgesellschaft

E-Mail: info@wobege.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenverträge_Objektinstandsetzung

Beschreibung: Beschaffungsziel ist die Bindung von Komplexanbietern für die kurzfristige Erteilung von Einzelaufträgen für die Instandsetzung von Wohnungen, Gewerbeobjekten und anderen Gebäudeteilen über mehrere Gewerke insbesondere zur Gewährleistung der zeitnahen Wiedervermietbarkeit der Mieteinheiten. Die zu erbringenden Leistungen umfassen Maler-, Fußboden-, Sanitär-, Heizung-, Tischler-, Elektro- und Fliesenarbeiten sowie das Bauhauptgewerk. Dabei kann es sich um kleine Instandsetzungen in bewohnten Wohnungen bis zur komplexen Instandsetzung in Leerwohnungen und Gewerbeeinheiten (zur Vermietung oder selbst genutzt) handeln. Je Los wird ein Rahmenvertrag mit vierjähriger Laufzeit geschlossen.

Kennung des Verfahrens: 7a24759b-9624-4899-9fd5-4ecd707fba29

Interne Kennung: RV_Objektinstandsetzung

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12053
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 68 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform des Landes Berlin hinterlegt. Um am Vergabeverfahren teilzunehmen, d.h. Unterlagen hochzuladen und Informationen über Fragen/Antworten und Änderungen an den Vergabeunterlagen zu erhalten, ist eine Registrierung auf der Vergabeplattform Berlin erforderlich. Die Registrierung ist kostenfrei. Fragen werden nur beantwortet, wenn sie in der Frist entsprechend dieser Bekanntmachung über die Vergabeplattform Berlin oder über ausschreibung@stadtundland.de beim Auftraggeber eingehen. Der Auftraggeber informiert die Teilnehmer über eingegangene Fragen und dazu abgegebene Erklärungen über die Vergabeplattform Berlin. Die Vergabestelle empfiehlt allen Interessenten zum täglichen Abruf von aktuellen Informationen der Vergabestelle sowie Antworten auf Interessentenfragen zum Vergabeverfahren. Die geforderten Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag/Angebot einzureichen. Wenn sich der Bieter zum Nachweis der Eignung eines Unterauftragnehmers bedient (Eignungsleihe), sind die geforderten Nachweise auch von den Unterauftragnehmern einzureichen. Die Angebote (einschließlich aller Unterlagen und Dokumente) sind in deutscher Sprache einzureichen; Eine Nichteinhaltung der als Ausschlusskriterium gekennzeichneten Kriterien führt zwingend zum Ausschluss.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Es gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach § 6e EU Abs. 1 VOB/ A, § 123 oder § 124 GWB vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Tempelhof

Beschreibung: Rahmenverträge_Objektinstandsetzung

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit einem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Rahmenvertragspartner aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderen vergleichbaren Gründen (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird oder aus Kapazitätsgründen Einzelaufträge durch den beauftragten Rahmenvertragspartner nicht erbracht werden können, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen mit einem anderen Los beauftragten Rahmenvertragspartner zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot unter Berücksichtigung der jeweiligen Kapazitäten.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 10 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Loslimitierung Zur Sicherstellung einer durchgreifenden

Berücksichtigung mittelständischer Interessen und zur Gewährleistung der

Versorgungssicherheit des Auftraggebers ist gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 3 S. 2 VOB/A EU vorgese-

hen, dass von den insgesamt zur Vergabe anstehenden Losen ein Bieter maximal zwei Lose

gewinnen kann (Zuschlagslimitierung). Darüber hinaus ist der Zuschlag für ein und denselben

Bieter für die Lose Treptow und Hellersdorf aufgrund des hohen Auftragsvolumens

ausgeschlossen. Auf die Loslimitierung wird in der Bekanntmachung hingewiesen. Die Bieter

können auf sämtliche Lose ein Angebot abgeben. Der Zuschlag kann jedoch auch für den Fall,

dass ein Bieter in sämtlichen Losen der wirtschaftlichste ist, grundsätzlich max. auf zwei Lose

erfolgen. Wenn ein Bieter nach der Bewertung der Angebote je Los nach den bekannt

gemachten Zuschlagskriterien hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit in mehr als zwei Losen oder

für die beiden größten Lose das wirtschaftlichste Angebot eingereicht hat, erfolgt die

Bestimmung der Lose, in denen der Bieter tatsächlich für den Zuschlag ausgewählt wird,

nach folgendem Prozedere: Die Losbestimmung erfolgt danach, in welcher Konstellation für

den Auftraggeber über alle Lose das wirtschaftlichste Gesamtergebnis unter Berücksichtigung

aller eingegangenen Angebote und deren Bewertung nach den bekannt gemachten

Zuschlagskriterien zu erreichen ist. Dabei wird der Auftraggeber – unter Berücksichtigung der

Vergabegrundsätze – seine Beschaffungsziele einer Gesamtbedarfsdeckung (z.B. für den

Fall, dass in einzelnen Losen nur ein Angebot eingeht), an der benötigten

Versorgungssicherheit und der damit verbundenen notwendigen Leistungsfähigkeit der Bieter

(z.B. für den Fall, dass ein Bieter nicht für alle von ihm angebotene Lose die notwendige

Leistungsfähigkeit besitzt) und an einer insgesamt wirtschaftlichen Beschaffung (z.B. für den

Fall, dass in einem oder mehreren Losen unwirtschaftliche Ergebnisse entstehen)

berücksichtigen. Für den Fall, dass ein Bieter in mehr als zwei Losen als einziger ein

wirtschaftliches Angebot abgegeben hat, kann der Zuschlag auch auf mehr als zwei Lose, bzw. auch für die beiden größten Lose an einen Bieter erteilt werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Referenzleistungen Es ist für jeweils mindestens zwei Referenzaufträge nachzuweisen, dass innerhalb der letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahre bereits vergleichbare Leistungen erbracht wurden. Dabei gelten je Los folgende Mindestvoraussetzungen: - Los Tempelhof: mind. 400 Einzelmaßnahmen p.a. mit Gesamtauftragsvolumen mind. 1,2 Mio. EUR p.a. Form des Nachweises: Eigenerklärung des Bieters unter Angabe des Leistungsumfanges, des Ausführungszeitraumes, der Anzahl der Einzelmaßnahmen und des Gesamtauftragsvolumens, Ansprechpartner beim Referenzgeber nebst Telefonnummer und E-Mailadresse. Gibt ein Bieter Angebote für mehrere Lose ab, sind die Referenznachweise kumulativ zu erbringen. 3. Sachkundenachweis Es ist nachzuweisen, dass mindestens zwei Mitarbeiter im Unternehmen die Sachkundeprüfung „Umgang mit asbesthaltigen Stoffen“ (TRGS 519) abgelegt hat. Es sind Zertifikate zweier Mitarbeiter einzureichen. Darüber hinaus ist ein Bewerber nur geeignet insofern die in der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages unter 6. benannten Eigenerklärungen vorliegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre Dabei gelten je Los folgende Mindestvoraussetzungen: - Los Tempelhof: im Durchschnitt min. 2,4 Mio. EUR netto Form des Nachweises: Eigenerklärung Gibt ein Bieter Angebote für mehrere Lose ab, sind die Umsatzanforderungen kumulativ zu erfüllen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 1. Preis 70 % Bewertet wird der Bruttoangebotspreis gemäß Leistungsverzeichnis je Los. Dieser bildet durch die Annahme eines Mengengerüsts einen fiktiven Vergleichspreis ab. Es gelten die vereinbarten Einheitspreise.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 2. Präsentation 30% Der Bieter soll in etwa 45 Minuten seine interne Organisation und Arbeitsabläufe präsentieren. Dabei ist insbesondere auf zeitliche Abläufe und Personaleinsatz sowie Disposition und Ser-viceangebot für alle genannten Gewerke einzugehen. Ziel der Präsentation ist es, den Auftraggeber von einer erfolgreichen

gemeinsamen Zusammenarbeit und Leistungserbringung zu überzeugen. Sollte der Bieter für mehrere Lose ein Angebot einreichen, erhöht sich die Präsentationszeit um 5 Minuten je Los für losspezifische Inhalte. Der Bieter erhält für jedes Los eine separate Bewertung. Die Präsentationen werden in ihrer Gesamtheit – unter Anwendung der relativen Bewertungsmethode – bewertet. Dabei wird der Auftraggeber die vermittelte Erfolgsaussicht, Glaubhaftigkeit, Nachvollziehbarkeit, Vollständigkeit und Widerspruchsfreiheit für jedes Los nach folgendem Maßstab bewerten: 30 Punkte: Sehr gute Darstellung: Die Präsentation zeigt sehr gute Lösungsansätze und verspricht, Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers in besonderem Maße zu erfüllen. 24 Punkte: Gute Darstellung: Die Präsentation zeigt gute Lösungsansätze und verspricht, Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers gut zu erfüllen. 18 Punkte: Befriedigende Darstellung: Die Präsentation zeigt realisierbare Lösungsansätze und verspricht, Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers zu erfüllen. 12 Punkte: Ausreichende Darstellung: Die Präsentation zeigt überwiegend realisierbare Lösungsansätze und verspricht, Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers nach Anpassungen zu erfüllen. 6 Punkte: Mangelhafte Darstellung: Die Präsentation zeigt ein fehlendes Projektverständnis und erweckt den Eindruck, Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers nicht ohne Nachbesserung erfüllen zu können. 0 Punkte: ungenügende Darstellung: Die Präsentation zeigt ein falsches Projektverständnis und erweckt den Eindruck, Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers keinesfalls erfüllen zu können.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/08/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/184878>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/09/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/08/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß § 16 a VOB/A EU

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Beschaffungsdienstleister: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH - VS

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Neukölln

Beschreibung: Rahmenverträge_Objektinstandsetzung

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit einem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Rahmenvertragspartner aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderen vergleichbaren Gründen (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird oder aus Kapazitätsgründen Einzelaufträge durch den beauftragten Rahmenvertragspartner nicht erbracht werden können, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen mit einem anderen Los beauftragten Rahmenvertragspartner zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot unter Berücksichtigung der jeweiligen Kapazitäten.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 13 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Loslimitierung Zur Sicherstellung einer durchgreifenden Berücksichtigung mittelständischer Interessen und zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit des Auftraggebers ist gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 3 S. 2 VOB/A EU vorgesehen, dass von den insgesamt zur Vergabe anstehenden Losen ein Bieter maximal zwei Lose gewinnen kann (Zuschlagslimitierung). Darüber hinaus ist der Zuschlag für ein und denselben Bieter für die Lose Treptow und Hellersdorf aufgrund des hohen Auftragsvolumens ausgeschlossen. Auf die Loslimitierung wird in der Bekanntmachung hingewiesen. Die Bieter können auf sämtliche Lose ein Angebot abgeben. Der Zuschlag kann jedoch auch für den Fall, dass ein Bieter in sämtlichen Losen der wirtschaftlichste ist, grundsätzlich max. auf zwei Lose erfolgen. Wenn ein Bieter nach der Bewertung der Angebote je Los nach den bekannt gemachten Zuschlagskriterien hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit in mehr als zwei Losen oder für die beiden größten Lose das wirtschaftlichste Angebot eingereicht hat, erfolgt die Bestimmung der Lose, in denen der Bieter tatsächlich für den Zuschlag ausgewählt wird, nach folgendem Prozedere: Die Losbestimmung erfolgt danach, in welcher Konstellation für den Auftraggeber über alle Lose das wirtschaftlichste Gesamtergebnis unter Berücksichtigung aller eingegangenen Angebote und deren Bewertung nach den bekannt gemachten Zuschlagskriterien zu erreichen ist. Dabei wird der Auftraggeber – unter Berücksichtigung der Vergabegrundsätze – seine Beschaffungsziele einer Gesamtbedarfsdeckung (z.B. für den Fall, dass in einzelnen Losen nur ein Angebot eingeht), an der benötigten Versorgungssicherheit und der damit verbundenen notwendigen Leistungsfähigkeit der Bieter (z.B. für den Fall, dass ein Bieter nicht für alle von ihm angebotene Lose die notwendige Leistungsfähigkeit besitzt) und an einer insgesamt wirtschaftlichen Beschaffung (z.B. für den Fall, dass in einem oder mehreren Losen unwirtschaftliche Ergebnisse entstehen) berücksichtigen. Für den Fall, dass ein Bieter in mehr als zwei Losen als einziger ein wirtschaftliches Angebot abgegeben hat, kann der Zuschlag auch auf mehr als zwei Lose, bzw. auch für die beiden größten Lose an einen Bieter erteilt werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Referenzleistungen Es ist für jeweils mindestens zwei Referenzaufträge nachzuweisen, dass innerhalb der letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahre bereits vergleichbare Leistungen erbracht wurden. Dabei gelten je Los folgende Mindestvoraussetzungen: - Los Neukölln: mind. 500 Einzelmaßnahmen p.a. mit Gesamtauftragsvolumen mind. 1,5 Mio. EUR p.a. Form des Nachweises: Eigenerklärung des Bieters unter Angabe des Leistungsumfanges, des Ausführungszeitraumes, der Anzahl der Einzelmaßnahmen und des Gesamtauftragsvolumens, Ansprechpartner beim Referenzgeber nebst Telefonnummer und E-Mailadresse. Gibt ein Bieter Angebote für mehrere Lose ab, sind die Referenznachweise kumulativ zu erbringen. 3. Sachkundenachweis Es ist nachzuweisen, dass mindestens zwei Mitarbeiter im Unternehmen die Sachkundeprüfung „Umgang mit asbesthaltigen Stoffen“ (TRGS 519) abgelegt hat. Es sind Zertifikate zweier Mitarbeiter einzureichen. Darüber hinaus ist ein Bewerber nur geeignet insofern die in der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages unter 6. benannten Eigenerklärungen vorliegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre Dabei gelten je Los folgende Mindestvoraussetzungen: - Los Neukölln: im Durchschnitt min 3,0 Mio. EUR netto Form des Nachweises: Eigenerklärung Gibt ein Bieter Angebote für mehrere Lose ab, sind die Umsatzanforderungen kumulativ zu erfüllen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 1. Preis 70 % Bewertet wird der Bruttoangebotspreis gemäß Leistungsverzeichnis je Los. Dieser bildet durch die Annahme eines Mengengerüsts einen fiktiven Vergleichspreis ab. Es gelten die vereinbarten Einheitspreise.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 2. Präsentation 30% Der Bieter soll in etwa 45 Minuten seine interne Organisation und Arbeitsabläufe präsentieren. Dabei ist insbesondere auf zeitliche Abläufe und Personaleinsatz sowie Disposition und Serviceangebot für alle genannten Gewerke einzugehen. Ziel der Präsentation ist es, den Auftraggeber von einer erfolgreichen gemeinsamen Zusammenarbeit und Leistungserbringung zu überzeugen. Sollte der Bieter für mehrere Lose ein Angebot einreichen, erhöht sich die Präsentationszeit um 5 Minuten je Los für losspezifische Inhalte. Der Bieter erhält für jedes Los eine separate Bewertung. Die Präsentationen werden in ihrer Gesamtheit – unter Anwendung der relativen Bewertungsmethode – bewertet. Dabei wird der Auftraggeber die vermittelte Erfolgsaussicht, Glaubhaftigkeit, Nachvollziehbarkeit, Vollständigkeit und Widerspruchsfreiheit für jedes Los nach folgendem Maßstab bewerten: 30 Punkte: Sehr gute Darstellung: Die Präsentation zeigt sehr gute Lösungsansätze und verspricht, Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers in besonderem Maße zu erfüllen. 24 Punkte: Gute Darstellung: Die Präsentation zeigt gute Lösungsansätze und verspricht, Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers gut zu erfüllen. 18 Punkte: Befriedigende Darstellung: Die Präsentation zeigt realisierbare Lösungsansätze und verspricht, Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers zu erfüllen. 12 Punkte: Ausreichende Darstellung: Die Präsentation zeigt überwiegend realisierbare Lösungsansätze und verspricht, Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers nach Anpassungen zu erfüllen. 6 Punkte: Mangelhafte Darstellung: Die Präsentation zeigt ein fehlendes Projektverständnis und erweckt den Eindruck, Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers nicht ohne Nachbesserung erfüllen zu können. 0 Punkte: ungenügende Darstellung: Die Präsentation zeigt ein falsches Projektverständnis und erweckt den Eindruck, Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers keinesfalls erfüllen zu können.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/08/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/184878>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe****Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/09/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/08/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß § 16 a VOB/A EU

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Beschaffungsdienstleister: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH - VS

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Treptow

Beschreibung: Rahmenverträge_Objektinstandsetzung

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit einem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Rahmenvertragspartner aufgrund von Insolvenz, Kündigung

oder anderen vergleichbaren Gründen (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird oder aus Kapazitätsgründen Einzelaufträge durch den beauftragten Rahmenvertragspartner nicht erbracht werden können, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen mit einem anderen Los beauftragten Rahmenvertragspartner zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot unter Berücksichtigung der jeweiligen Kapazitäten.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 24 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Loslimitierung Zur Sicherstellung einer durchgreifenden

Berücksichtigung mittelständischer Interessen und zur Gewährleistung der

Versorgungssicherheit des Auftraggebers ist gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 3 S. 2 VOB/A EU vorgese-

hen, dass von den insgesamt zur Vergabe anstehenden Losen ein Bieter maximal zwei Lose

gewinnen kann (Zuschlagslimitierung). Darüber hinaus ist der Zuschlag für ein und denselben

Bieter für die Lose Treptow und Hellersdorf aufgrund des hohen Auftragsvolumens

ausgeschlossen. Auf die Loslimitierung wird in der Bekanntmachung hingewiesen. Die Bieter

können auf sämtliche Lose ein Angebot abgeben. Der Zuschlag kann jedoch auch für den Fall,

dass ein Bieter in sämtlichen Losen der wirtschaftlichste ist, grundsätzlich max. auf zwei Lose

erfolgen. Wenn ein Bieter nach der Bewertung der Angebote je Los nach den bekannt

gemachten Zuschlagskriterien hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit in mehr als zwei Losen oder

für die beiden größten Lose das wirtschaftlichste Angebot eingereicht hat, erfolgt die

Bestimmung der Lo-se, in denen der Bieter tatsächlich für den Zuschlag ausgewählt wird,

nach folgendem Prozedere: Die Losbestimmung erfolgt danach, in welcher Konstellation für

den Auftraggeber über alle Lose das wirtschaftlichste Gesamtergebnis unter Berücksichtigung

aller eingegangenen Angebote und deren Bewertung nach den bekannt gemachten

Zuschlagskriterien zu erreichen ist. Dabei wird der Auftraggeber – unter Berücksichtigung der

Vergabegrundsätze – seine Beschaffungsziele einer Gesamtbedarfsdeckung (z.B. für den

Fall, dass in einzelnen Losen nur ein Angebot eingeht), an der benötigten

Versorgungssicherheit und der damit verbundenen notwendigen Leistungsfähigkeit der Bieter

(z.B. für den Fall, dass ein Bieter nicht für alle von ihm angebotene Lose die notwendige

Leistungsfähigkeit besitzt) und an einer insgesamt wirtschaftlichen Beschaffung (z.B. für den

Fall, dass in einem oder mehreren Losen unwirtschaftliche Ergebnisse entstehen)

berücksichtigen. Für den Fall, dass ein Bieter in mehr als zwei Losen als einziger ein

wirtschaftliches Angebot abgegeben hat, kann der Zuschlag auch auf mehr als zwei Lose,

bzw. auch für die beiden größten Lose an einen Bieter erteilt werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Referenzleistungen Es ist für jeweils mindestens zwei Referenzaufträge nachzuweisen, dass innerhalb der letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahre bereits vergleichbare Leistungen erbracht wurden. Dabei gelten je Los folgende Mindestvoraussetzungen: - Los Treptow: mind. 1.300 Einzelmaßnahmen p.a. mit Gesamtauftragsvolumen mind. 3,0 Mio. EUR p.a. Form des Nachweises: Eigenerklärung des Bieters unter Angabe des Leistungsumfanges, des Ausführungszeitraumes, der Anzahl der Einzelmaßnahmen und des Gesamtauftragsvolumens, Ansprechpartner beim Referenzgeber nebst Telefonnummer und E-Mailadresse. Gibt ein Bieter Angebote für mehrere Lose ab, sind die Referenznachweise kumulativ zu erbringen. 3. Sachkundenachweis Es ist nachzuweisen, dass mindestens zwei Mitarbeiter im Unternehmen die Sachkundeprüfung „Umgang mit asbesthaltigen Stoffen“ (TRGS 519) abgelegt hat. Es sind Zertifikate zweier Mitarbeiter einzureichen. Darüber hinaus ist ein Bewerber nur geeignet insofern die in der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages unter 6. benannten Eigenerklärungen vorliegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre Dabei gelten je Los folgende Mindestvoraussetzungen: - Los Treptow: im Durchschnitt min. 6,0 Mio. EUR netto Form des Nachweises: Eigenerklärung Gibt ein Bieter Angebote für mehrere Lose ab, sind die Umsatzanforderungen kumulativ zu erfüllen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 1. Preis 70 % Bewertet wird der Bruttoangebotspreis gemäß Leistungsverzeichnis je Los. Dieser bildet durch die Annahme eines Mengengerüsts einen fiktiven Vergleichspreis ab. Es gelten die vereinbarten Einheitspreise.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 2. Präsentation 30% Der Bieter soll in etwa 45 Minuten seine interne Organisation und Arbeitsabläufe präsentieren. Dabei ist insbesondere auf zeitliche Abläufe und Personaleinsatz sowie Disposition und Serviceangebot für alle genannten Gewerke einzugehen. Ziel der Präsentation ist es, den Auftraggeber von einer erfolgreichen gemeinsamen Zusammenarbeit und Leistungserbringung zu überzeugen. Sollte der Bieter für

mehrere Lose ein Angebot einreichen, erhöht sich die Präsentationszeit um 5 Minuten je Los für losspezifische Inhalte. Der Bieter erhält für jedes Los eine separate Bewertung. Die Präsentationen werden in ihrer Gesamtheit – unter Anwendung der relativen Bewertungsmethode – bewertet. Dabei wird der Auftraggeber die vermittelte Erfolgsaussicht, Glaubhaftigkeit, Nachvollziehbarkeit, Vollständigkeit und Widerspruchsfreiheit für jedes Los nach folgendem Maßstab bewerten: 30 Punkte: Sehr gute Darstellung: Die Präsentation zeigt sehr gute Lösungsansätze und verspricht, Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers in besonderem Maße zu erfüllen. 24 Punkte: Gute Darstellung: Die Präsentation zeigt gute Lösungsansätze und verspricht, Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers gut zu erfüllen. 18 Punkte: Befriedigende Darstellung: Die Präsentation zeigt realisierbare Lösungsansätze und verspricht, Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers zu erfüllen. 12 Punkte: Ausreichende Darstellung: Die Präsentation zeigt überwiegend realisierbare Lösungsansätze und verspricht, Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers nach Anpassungen zu erfüllen. 6 Punkte: Mangelhafte Darstellung: Die Präsentation zeigt ein fehlendes Projektverständnis und erweckt den Eindruck, Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers nicht ohne Nachbesserung erfüllen zu können. 0 Punkte: ungenügende Darstellung: Die Präsentation zeigt ein falsches Projektverständnis und erweckt den Eindruck, Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers keinesfalls erfüllen zu können.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/08/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/184878>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/09/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/08/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß § 16 a VOB/A EU

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Beschaffungsdienstleister: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH - VS

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Hellersdorf

Beschreibung: Rahmenverträge_Objektinstandsetzung

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit einem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Rahmenvertragspartner aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderen vergleichbaren Gründen (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird oder aus Kapazitätsgründen Einzelaufträge durch den beauftragten Rahmenvertragspartner nicht erbracht werden können, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen mit einem anderen Los beauftragten Rahmenvertragspartner zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot unter Berücksichtigung der jeweiligen Kapazitäten.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 21 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Loslimitierung Zur Sicherstellung einer durchgreifenden Berücksichtigung mittelständischer Interessen und zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit des Auftraggebers ist gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 3 S. 2 VOB/A EU vorgesehen, dass von den insgesamt zur Vergabe anstehenden Losen ein Bieter maximal zwei Lose gewinnen kann (Zuschlagslimitierung). Darüber hinaus ist der Zuschlag für ein und denselben Bieter für die Lose Treptow und Hellersdorf aufgrund des hohen Auftragsvolumens ausgeschlossen. Auf die Loslimitierung wird in der Bekanntmachung hingewiesen. Die Bieter können auf sämtliche Lose ein Angebot abgeben. Der Zuschlag kann jedoch auch für den Fall, dass ein Bieter in sämtlichen Losen der wirtschaftlichste ist, grundsätzlich max. auf zwei Lose erfolgen. Wenn ein Bieter nach der Bewertung der Angebote je Los nach den bekannt gemachten Zuschlagskriterien hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit in mehr als zwei Losen oder für die beiden größten Lose das wirtschaftlichste Angebot eingereicht hat, erfolgt die Bestimmung der Lose, in denen der Bieter tatsächlich für den Zuschlag ausgewählt wird, nach folgendem Prozedere: Die Losbestimmung erfolgt danach, in welcher Konstellation für den Auftraggeber über alle Lose das wirtschaftlichste Gesamtergebnis unter Berücksichtigung aller eingegangenen Angebote und deren Bewertung nach den bekannt gemachten Zuschlagskriterien zu erreichen ist. Dabei wird der Auftraggeber – unter Berücksichtigung der Vergabegrundsätze – seine Beschaffungsziele einer Gesamtbedarfsdeckung (z.B. für den Fall, dass in einzelnen Losen nur ein Angebot eingeht), an der benötigten Versorgungssicherheit und der damit verbundenen notwendigen Leistungsfähigkeit der Bieter (z.B. für den Fall, dass ein Bieter nicht für alle von ihm angebotene Lose die notwendige Leistungsfähigkeit besitzt) und an einer insgesamt wirtschaftlichen Beschaffung (z.B. für den Fall, dass in einem oder mehreren Losen unwirtschaftliche Ergebnisse entstehen) berücksichtigen. Für den Fall, dass ein Bieter in mehr als zwei Losen als einziger ein wirtschaftliches Angebot abgegeben hat, kann der Zuschlag auch auf mehr als zwei Lose, bzw. auch für die beiden größten Lose an einen Bieter erteilt werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Referenzleistungen Es ist für jeweils mindestens zwei Referenzaufträge nachzuweisen, dass innerhalb der letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahre bereits vergleichbare Leistungen erbracht wurden. Dabei gelten je Los folgende Mindestvoraussetzungen: - Los Hellersdorf: mind. 1.300 Einzelmaßnahmen p.a. mit Gesamtauftragsvolumen mind. 3,0 Mio. EUR p.a. Form des Nachweises: Eigenerklärung des Bieters unter Angabe des Leistungsumfanges, des Ausführungszeitraumes, der Anzahl der Einzelmaßnahmen und des Gesamtauftragsvolumens, Ansprechpartner beim Referenzgeber nebst Telefonnummer und E-Mailadresse. Gibt ein Bieter Angebote für mehrere Lose ab, sind die Referenznachweise kumulativ zu erbringen. . 3. Sachkundenachweis Es ist nachzuweisen, dass mindestens zwei Mitarbeiter im Unternehmen die Sachkundeprüfung „Umgang mit asbesthaltigen Stoffen“ (TRGS 519) abgelegt hat. Es sind Zertifikate zweier Mitarbeiter einzureichen. Darüber hinaus ist ein Bewerber nur geeignet insofern die in der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages unter 6. benannten Eigenerklärungen vorliegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre Dabei gelten je Los folgende Mindestvoraussetzungen: - Los Hellersdorf: im Durchschnitt min 6,0 Mio. EUR netto Form des Nachweises: Eigenerklärung Gibt ein Bieter Angebote für mehrere Lose ab, sind die Umsatzanforderungen kumulativ zu erfüllen

Anwendung dieses Kriteriums: Nicht verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 1. Preis 70 % Bewertet wird der Bruttoangebotspreis gemäß Leistungsverzeichnis je Los. Dieser bildet durch die Annahme eines Mengengerüsts einen fiktiven Vergleichspreis ab. Es gelten die vereinbarten Einheitspreise.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 2. Präsentation 30% Der Bieter soll in etwa 45 Minuten seine interne Organisation und Arbeitsabläufe präsentieren. Dabei ist insbesondere auf zeitliche Abläufe und Personaleinsatz sowie Disposition und Serviceangebot für alle genannten Gewerke einzugehen. Ziel der Präsentation ist es, den Auftraggeber von einer erfolgreichen gemeinsamen Zusammenarbeit und Leistungserbringung zu überzeugen. Sollte der Bieter für mehrere Lose ein Angebot einreichen, erhöht sich die Präsentationszeit um 5 Minuten je Los für losspezifische Inhalte. Der Bieter erhält für jedes Los eine separate Bewertung. Die Präsentationen werden in ihrer Gesamtheit – unter Anwendung der relativen Bewertungsmethode – bewertet. Dabei wird der Auftraggeber die vermittelte Erfolgsaussicht, Glaubhaftigkeit, Nachvollziehbarkeit, Vollständigkeit und Widerspruchsfreiheit für jedes Los nach folgendem Maßstab bewerten: 30 Punkte: Sehr gute Darstellung: Die Präsentation zeigt sehr gute Lösungsansätze und verspricht, Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers in besonderem Maße zu erfüllen. 24 Punkte: Gute Darstellung: Die Präsentation zeigt gute Lösungsansätze und verspricht, Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers gut zu erfüllen. 18 Punkte: Befriedigende Darstellung: Die Präsentation zeigt realisierbare Lösungsansätze und verspricht, Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers zu erfüllen. 12 Punkte: Ausreichende Darstellung: Die Präsentation zeigt überwiegend realisierbare Lösungsansätze und verspricht, Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers nach Anpassungen zu erfüllen. 6 Punkte: Mangelhafte Darstellung: Die Präsentation zeigt ein fehlendes Projektverständnis und erweckt den Eindruck, Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers nicht ohne Nachbesserung erfüllen zu können. 0 Punkte: ungenügende Darstellung: Die Präsentation zeigt ein falsches Projektverständnis und erweckt den Eindruck, Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers keinesfalls erfüllen zu können.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/08/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/184878>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe****Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/09/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/08/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß § 16 a VOB/A EU

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Beschaffungsdienstleister: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH - VS

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH

Registrierungsnummer: t:03068926461

Postanschrift: Werbellinstraße 12

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@stadtundland.de

Telefon: +3068926461

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: STADT UND LAND FACILITY-Gesellschaft mbH

Registrierungsnummer: t:03068926751

Postanschrift: Adele-Sandrock-Straße 10

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12627

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@stadtundland.de

Telefon: +3068926751

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: WOBEGE Wohnbauten-und Beteiligungsgesellschaft

Registrierungsnummer: t:0306399050

Postanschrift: Winckelmannstraße 3-5

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12487

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: info@wobege.de

Telefon: +306399050

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: t:03090138316

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +3090138316

Fax: +3090137613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH - VS

Registrierungsnummer: t:0306892-0

Postanschrift: Werbellinstraße 12

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@stadtundland.de

Telefon: +3068926461

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7d6873ca-4e96-4672-83b4-0354c2d1292b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/07/2024 19:25:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 462098-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 149/2024

Datum der Veröffentlichung: 01/08/2024